

Böser Trick mit Steinen

Ein Fall für Kriminalrat Weber

Es war ein heißer August. Die Bohnenernte auf den Feldern vor der Stadt war in vollem Gange, und viele Schüler halfen dabei, um sich das Taschengeld aufzubessern. Auf einem Feld arbeitete



eine zusammengewürfelte Schar von Jungen um die Wette, denn für jeden vollen Zentnersack gab es eine bestimmte Summe. Immer zwei Jungen pflückten hurtig die Bohnen in Körbe, die sie in ihren Sack entleerten. Die Säcke standen am Feldrand und wurden jeweils mittags und abends in einen Kastenwagen geschüttet. Es ging auf Mittag zu, der Kastenwagen kam, der Treckerfahrer und der Feldaufseher ließen den Inhalt der Säcke in den Wagen rauschen. Plötzlich fiel aus einem Sack ein mehrere Pfund schwerer Feldstein heraus – und wenig später aus einem anderen Sack noch ein Feldstein! Die Säcke waren alle genau abgewogen zu einem Zentner... Da waren doch wohl zwei Jungen, die sich den

Verdienst leicht machen wollten! Was tun? Die vierzig Jungen einzeln zur Rede stellen? Das war zu umständlich. Der Aufseher piff zur Mittagspause. Und da kamen sie, müde und sich den Rücken massierend vom dauernden Bücken, einer nach dem Anderen, um die mitgebrachten Brote zu verzehren. Sie lagerten sich auf den Grasstreifen am Feldweg und aßen. Nur wenige unterhielten sich dabei, und nur am Rand fielen ein paar lustige Worte, wo mehrere ältere Jungen sich zusammengetan hatten. Da kam ein Personenwagen den Feldweg entlang, und heraus stieg Kriminalrat Weber, der seinem Jungen die am Morgen vergessenen Brotschnitten brachte. „Ist das eine Hitze!“ stöhnte Weber. „So, mein Junge, nun stärke dich ordentlich und halte bis zum Abend durch!“ Der Aufseher trat auf Weber zu. „Darf ich Sie einen Augenblick allein sprechen? Ich habe hier eine Angelegenheit, in der Sie mir helfen können.“ Der Kriminalrat stöhnte unterdrückt. „Selbst an diesem heißen Tag hier draußen bin ich im Dienst! Na, so ein wichtiger und schwerer Fall wird es wohl nicht sein?“ Der Aufseher erklärte Weber die Lage – dass die Säcke mit den Feldsteinen das richtige Gewicht gehabt hätten, dass ihm nichts aufgefallen sei, dass er nicht wüsste, wie er an die Übeltäter herankommen könne. Weber dachte nach und ging durch die hingelagerte Mannschaft der Jungen. Er sah sie einzeln an und kam dann zum Aufseher zurück: „Die beiden ganz außen, die bei den Älteren liegen, sind es. Lassen Sie sie einmal kommen.“ Und er stellte sie zur Rede. Mit roten Köpfen gaben sie zu, zweimal einen Feldstein in ihre Säcke getan zu haben. „Aber wie wissen Sie, dass wir es waren?“